

FUSSBALL

Hessenliga

KSV Baunatal - Hünfeld	Sa. 15.00
Friedberg - VfB Marburg	Sa. 15.00
Steinbach - Eddersheim	Sa. 15.00
1. Hanauer FC - Fernwald	Sa. 15.00
Stadtallendorf - Erlensee	Sa. 15.00
Gießen - SC Hanau	Sa. 15.00
Vikt. Griesheim - Waldgirmes	Sa. 15.00
Dietkirchen - RW Waldorf	Sa. 15.00
Weidenhausen - Bay. Alzenau	Sa. 15.00

1. FC Gießen	33	66:23	73
2. Türk. Friedberg	33	87:40	68
3. KSV Baunatal	33	67:43	64
4. FC Bayern Alzenau	33	71:39	62
5. FC Eddersheim	33	55:43	55
6. SC 1960 Hanau	33	65:52	54
7. Hünfelder SV	33	67:59	54
8. Weidenhausen	33	61:55	49
9. FSV Fernwald	33	59:52	47
10. RW Waldorf	33	59:61	43
11. SC Waldgirmes	33	47:74	40
12. Eintr. Stadtallendorf	33	51:54	36
13. 1. Hanauer FC	33	53:73	34
14. VfB Marburg	33	44:65	34
15. SV Steinbach	33	44:68	30
16. Vikt. Griesheim	33	37:70	30
17. FC Erlensee	33	42:69	27
18. TUS Dietkirchen	33	47:82	24

Verbandsliga Nord

Lichtenau - Eiterfeld/L.	Mi. 19.00
Buch. Flieden - SG Klei./Hun./Doh.	Do. 15.15
Sand - Willingen	Do. 16.30
Sandershausen - Fulda-Lehnerz II	Do. 16.30
Bad Soden - Bronnzell	Do. 16.30
Neuhof - Dörnberg	Do. 16.30
OSC Vellmar - CSC Kassel	Do. 16.30
Wolfhagen - Eichenzell	Do. 16.30

1. FSV Wolfhagen	31	72:29	74
2. SG Bad Soden	31	85:43	67
3. CSC 03 Kassel	31	84:39	65
4. Fulda-Lehnerz II	31	78:48	58
5. Lichtenauer FV	31	51:41	52
6. Sandershausen	31	74:54	51
7. SG Eiterfeld/Leimbach	31	63:61	49
8. SG Bronnzell	31	63:56	48
9. Buch. Flieden	31	66:57	45
10. OSC Vellmar	31	59:66	44
11. SG Klei./Hun./Doh.	31	57:54	43
12. SV Neuhof	31	49:45	40
13. FSV Dörnberg	31	67:86	37
14. FC Eichenzell	31	65:68	35
15. SC Willingen	31	48:72	32
16. SSV Sand	31	32:106	11
17. Reichensachsen z.g.	32	0:0	0

Gruppenliga Gruppe 2

KSV Hessen II - Hombr./Udenh.	Mi. 18.30
Hertingshausen - Kaufungen	Mi. 18.30
Wanfried - Wolfsanger	Mi. 19.00
SV Espenau - Türkücü KS	Mi. 19.00
TSV Heiligenrode - Vollmarshausen	Mi. 19.00
Calden/Meimbr. - Eintr. Baunatal	Mi. 19.00
Reinhardshagen - Wilhelmshöhe	Mi. 19.00
Grebenstein - Rothwesten	Mi. 19.00

1. KSV Hessen II	29	98:14	72
2. Hombr./Udenhausen	29	92:46	61
3. Tuspo Grebenstein	29	76:61	54
4. Eintr. Baunatal	29	78:51	53
5. TSV Wolfsanger	29	53:47	50
6. SG Caldén/Meimbr.	29	73:64	49
7. TSV Rothwesten	29	74:59	48
8. Kaufungen	29	56:65	43
9. Reinhardshagen	29	62:71	39
10. Hertingshausen	29	71:88	34
11. Wilhelmshöhe	28	53:65	31
12. SV Espenau	29	42:64	31
13. TSV Heiligenrode	29	49:72	29
14. Vollmarshausen	29	30:71	28
15. Türkücü KS	28	61:75	23
16. VFL Wanfried	29	21:76	16

RELEGATIONSSPIELE

Gruppenliga/Kreisoberliga
FC Großalmerode - SG Adorf/Vasbeck (Donnerstag, 16 Uhr); VfB Schrecksbach - FC Großalmerode (Sonntag, 15 Uhr).

Kreisoberliga/Kreisliga A
TSV Wichmannshausen - Lichtenauer FV II (Sonntag, 16 Uhr).

Kreisliga A/Kreisliga B
TSG Bad Sooden-Allendorf II - SC Eintracht Germerode (Sonntag, 15 Uhr).

Kreisliga B/Kreisliga C
TSV Netra II - SV Eptero (Sonntag, 16 Uhr).

FRAUENFUSSBALL

Frauenfußball Kreisoberliga Nord

SV Konnefeld - Netra	1:0
Neuenstein - Raßdorf/Bosserode II	3:0
TSV Ransbach - Seigertshausen	abg.
Unterhaun - Hönebach	1:1
FSG Stölzinger Wölfe - Niederhone	1:1

1. SV Unterhaun	19	76:10	50
2. SC Niederhone	20	50:19	44
3. SV Konnefeld	20	49:20	43
4. SG Neuenstein	20	27:17	37
5. ESV Hönebach	20	47:20	36
6. TSV Ransbach	19	27:36	26
7. FSG Stölzinger Wölfe	20	26:43	20
8. TSV Netra	19	23:45	18
9. VfL Philippssthal	20	10:36	13
10. Raßdorf/Bosserode II	20	10:61	10
11. SV Seigertshausen	19	12:50	7

KONTAKT

So erreichen Sie die Sportredaktion:

Maurice Morth
Tel. 0 56 51/ 33 59 39
sport@werra-rundschau.de

www.werra-rundschau.de
www.facebook.com/werra.rundschau

Gleich mehrere Profiteure

FUSSBALL-RELEGATION-AUFFÄLLIGKEITEN Drei könnten in Gruppenliga

VON MAURICE MORTH

Eschwege – Seit dem Wochenende stehen die Mannschaften fest, die in die Verlängerung der Spielzeit 2023/2024 gehen und in den Relegationsspielen noch um den Klassenerhalt oder den Aufstieg kämpfen. Wir blicken im Vorfeld auf einige der Auffälligkeiten:

■ Doch mehr Aufsteiger?

Wie Gruppenliga-Klassenleiter Matthias Schmelz am Montagmorgen mitteilte, können sich die fünf nordhessischen Kreisoberligisten, die ab dem Donnerstag an der Aufstiegsrunde teilnehmen, freuen: Denn nach aktuellem Stand könnten drei der fünf Mannschaften aus FC Großalmerode, SG Adorf/Vasbeck, VfB Schrecksbach, FSC Lohfelden und FSV Rot-Weiß Wolfhagen II in die Gruppenliga Kassel aufsteigen.

„Ob es vier oder sogar alle fünf werden, entscheidet sich zum einen in der Verbandsliga Nord am Donnerstag sowie in den anschließenden Relegationen zur Hessenliga und Verbandsliga Nord. Schafft der SC Willingen den direkten Klassenerhalt in der VL und muss damit der FC Eichenzell in die Relegation, werden es vier von fünf. Alles Weitere hängt dann vom Ausgang der Relegationen ab“, so Matthias Schmelz.

■ TSV zieht durch

„Wir ziehen das bis zum Ende durch“, sagte Wichmannshausens Spielertrainer Maikel Buchenau im Gespräch mit unserer Zeitung vor dem entscheidenden Spiel gegen den TSV Waldkappel im Kreisoberliga-Abstiegskampf – und das werden Verein, Mannschaft und Trainer auch. Denn nach der 1:4-Niederlage gegen die Uhlenfänger beginnt am Sonntag mit einem Heimspiel gegen den A-Liga-Dritten Lichtenauer FV



Orgest Dumi (vorne) und der SC Eintracht Germerode spielen am Sonntag im Hinspiel bei der TSG Bad Sooden-Allendorf um den Aufstieg von der Kreisliga B in die Kreisliga A. Für den Verein wäre es der zweite Aufstieg in Serie.

FOTO: JOHANNES KÜLLMER

II die Relegation. Für Maikel Buchenau wird es zugleich das letzte Heimspiel als TSV-Trainer sein.

■ Last-Minute-Germerode

Vier der fünf vor dem abschließenden Spieltag der Kreisliga B noch möglichen Aufstiegsrelegations-Kandidaten hatten im Vorfeld auf die Teilnahme an der Relegation verzichtet. blieb nur noch der SC Germerode, der sich mit einem Sieg noch auf den für die Relegation nötigen fünften Platz schob.

„Der Anruf von Kreisfußballwart Holger Franke kam relativ überraschend und mit dieser Chance hatten wir nicht mehr gerechnet. Am vergangenen Donnerstagabend haben wir dann be-

schlossen, dass wir an einer möglichen Relegation teilnehmen würden“, erzählt Germerodes Fußballabteilungsleiter Michael Meurer.

Die Germeröder hätten nun im Duell mit A-Ligist TSG Bad Sooden-Allendorf II nichts zu verlieren. „Wenn wir so eine sportliche Chance kriegen, dann nehmen wir sie auch wahr“, sagt Meurer und fügt hinzu: „Der Ausgang der Spiele ist aber nur sehr schwer einzuschätzen.“

■ Neustart in der C-Liga

Durch den Rückzug des TSG Fürstenthagen aus der Kreisliga B (wir berichteten) stand der gemeinsam mit der SG Frieda/Schwebda/Aue II noch vor dem letzten Spieltag als Absteiger fest.

Profiteure waren der VfB Rommerode, der direkt den Klassenerhalt packte, sowie der SV Hessische Schweiz, der in die Abstiegsrelegation mit den C-Ligisten TSV Netra II und SV Eptero hätte gehen können.

Darauf verzichtete die Meinharder Mannschaft allerdings und wird in der neuen Saison 24/25 in der C-Liga starten, wie Vorsitzender und Spieler Florian Deichmeier erklärt. „Wir sehen einen Neustart für uns angesichts unserer Punkteausbeute und unserer Personalprobleme in der C-Liga als sinnvoller an.“ Diese Entscheidung sei bereits Wochen vor dem Saisonende vom Vorstand und der Mannschaft gemeinsam beschlossen worden.



WR-TORJÄGER

Gleim und Beyazit sind die Gewinner

Ohne Überraschungen ist der letzte Spieltag im Hinblick auf die WR-Torjägerkanonen zu Ende gegangen. Henrik Gleim vom KOL-Zweiten FC Großalmerode legte mit 29 Toren noch einmal nach und gewann die Kategorie I mit fünf Toren Vorsprung vor Lukas Wetterau (SG HNU). SSV-Spielertrainer Özkan Beyazit dominierte die Kategorie II nach Belieben und spielt nächste Saison mit Witzenhäuser in der Kreisoberliga. Nach jedem Spieltag veröffentlichen wir den Stand der klassenübergreifenden Torjägerlisten der Fußballspieler aus dem Werra-Meißner-Kreis, die in WR-Torjäger I (Hessenliga bis Kreisoberliga) und WR-Torjäger II (Kreisliga A bis Kreisliga C) aufgeteilt sind. mmo

WR-Torjäger I: HL bis KOL

Name (Verein)	Tore
Henrik Gleim FC Großalmerode	29
Lukas Wetterau SG HNU	24
Jan Ullrich SV Adler II	22
Philipp Christl SG Meißner	20

WR-Torjäger II: Kreisliga A bis C

Özkan Beyazit SSV Witzenhäuser	42
Danny Nickel FC Großalmerode II	32
Niklas Wieditz TSV Netra	27
Maximilian Ehrenberg Ziegenhagen/Ermschw.	27



DIE WEISSE WESTE

Kistner ist nicht mehr einzuholen

Als Gewinner stand Lorenz Kistner (SG Meißner II) bereits fest. Elfmal hielt er seinen Kasten sauber. Mit seinem Team steigt er zur neuen Saison 2023/2024 als Meister in die Kreisliga A auf.

Nach jedem Spieltag veröffentlichen wir den Stand der Weissen Weste, der Rangliste der Fußball-Torhüter aus dem Landkreis, die am häufigsten ohne Gegentor blieben. Bei gleicher Anzahl wird zugunsten des klassenhöheren Torhüters entschieden. mmo

WR-WEISSE WESTE

Name (Verein)	Zu null
Lorenz Kistner SG Meißner II	11
Marcel Spangenberg FC Großalmerode	9
Marco Sode TSG Fürstenthagen	9
Gheorgi Bantis Lichtenauer FV	7
Christian Franke TSV Netra	7

Wölfe verpassen Derbysieg

FRAUENFUSSBALL-KREISOBERLIGA Niederhone und FSG trennen sich 1:1

Eschwege – Die FSG Stölzinger Wölfe war am Wochenende drauf und dran, einen Derbysieg gegen den SC Niederhone in der Frauenfußball-Kreisoberliga Fulda Nord einzufahren. Am Ende endete das Derby zwischen dem Tabellensechsten und dem Vizemeister mit einem 1:1-Remis. Indes verlor der TSV Netra bei der SV Konnefeld.

FSG Stölzinger Wölfe - SC Niederhone 1:1 (1:0). Von Anfang an war klar, dass sich beide Teams nichts schenken würden. Das Spiel war geprägt von vielen intensiven Zweikämpfen, aus denen keine der beiden Mannschaften einen klaren Vorteil erzielen konnte.

In der 31. Spielminute gelang dem Wolfsrudel der Führungstreffer. Nach einem Foulspiel im Strafraum zeigte der Schiedsrichter Andreas Pleyer auf den Punkt. Kim Eichner trat an und verwandelte den Strafstoß souverän zum 1:0. „Dieser Führungstreffer gab uns zusätzliches Selbstvertrauen und wir setzten alles daran, die Führung



Marina Mähler (rechts), hier im Duell mit Netras Caro Küch, holte mit ihrer FSG ein 1:1 gegen Niederhone.

FOTO: M. HEINZ

weiter auszubauen“, erzählt Wölfe-Teammanager Michael Jakob, der von einer Druckphase der Gäste berichtet: „Nach der Halbzeitpause kamen die Damen des SC Niederhone entschlossen aus der Kabine und erhöhten den Druck auf unsere Abwehr. In der 48. Minute mussten wir den Ausgleich hinnehmen, als nach einem verlorenen Zweikampf in unserer Ab-

wehr der Ball im Netz landete.“ Maren Förster erzielte ihren 13. Saisontreffer.

In den verbleibenden 30 Minuten ergaben sich für beide Mannschaften gute Möglichkeiten, um das Spiel für sich zu entscheiden. Die Torfrauen beider Teams erwiesen sich aber als sicherer Rückhalt und verhinderten mehrere vielversprechende Chancen.

„Am Ende stand ein verdientes Unentschieden, das den Leistungen beider Teams gerecht wurde. Trotz des verpassten Sieges können wir stolz auf unsere kämpferische und spielerische Leistung sein“, so Jakob abschließend.

FSG: Beier - Eyrich, Eichner, M. Mähler, Heberer, Krapf, Golnik, Lambach, L. Röder. Bank: P. Röder, Thiele, Bender, Bernhardt.

SCN: Harms - Theophel, Kalus, Hornstein, Wagner, Schweitzer, Germroth, Förster, P. Jungermann. Bank: Rehbein, Akin, Wegner.

Tore: 1:0 Eichner (31.), 1:1 Förster (48.).

SV Konnefeld - TSV Netra 1:0 (0:0). In einer ausgeglichenen Partie erzielte Lisa Bickel den Treffer des Tages. Die Mannschaft von Kevin Jakobi beendet die Spielzeit nach der elften Niederlage damit auf dem achten Rang.

TSV: Schnitzer - Krug, Dehnhardt, Schmietendorf, Böttcher, Küch, Weishaar, Hose, Widermann. Bank: Beatus-Reimuth. mhz